

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs

Darinnen noch funfftzig unterschiedene Loci auß der Bibel gesetzt und
fein ordentlich mit vielen Fragen und klarer Antwort verfasst werden

Sachs, Michael

[Magdeburg], 1601

XXVI. Von Kriegen/Schlachten vnd Heerfuehrern

[urn:nbn:de:bsz:31-116654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116654)

Von Kriegen / Schlachten vnd Heerführern.

Wie wird der Krieg in der Bibel abgemahlet? Antwort.

Als ein heftlicher Reuter mit einem grossen blossen Schwerdt auff einem rothen Pferde sitzende / der alle Welt durchreite / den friesde wegneme / vnd mache / das sie sich vntereinander erwürgen / Apoc. 6.

Warumb wird des Krieges Pferd roth gemahlet? Antwort

Darumb / das im Kriege nichts ist / denn Verwundung / Blutvergiessen vnd Ermordung / das die Menschen bey viel tausenden auff einmal hinfallen / vnd bis auff den todt Blutdürstig werden / vnd die Erde von dem Blut der erschlagenen roth wird.

Wer ist der mechtigste Kriegs-Herre
Antwort.

Gott der Allmechtige / den rühmet David im 24 Psalm / das er der König der ehren sey / mechtig im streite. Exo. 14. Dominus est heroicus bellator, Dominus est nomen eius. Cuius Pharaonis & exercitum eius proiecit in mare. Vnd im 76. Psalm sagt er / Du bist herrlicher vnd mechtiger / dann die Ranbeberge / die stolzen müssen beraubet werden / vnd entschaffen / vnd alle Krieger müssen die Hand lassen sincken, Von dem

Von Kriegen.

niem schelten O Gott Jacob sincket im Schlaf
beyde Ross vnd Wagen (Ja auch wol der Fuhr-
man. Vnd im 46. Kompt her vnd schawet die
Wercke des H. Erri / der auff Erden ein solches
zerstören anrichtet / der den Kriegen stewart in al-
ler Welt / der Bogen zerbricht / Spesse zuschlegt /
vnd Wagen mit Feuer verbrennet.

Welches Volck hat den fürtrefflichsten
Heersführer gehabt? Ant-
wort.

Die Kinder Israel / da sie aus Egypten zogen /
Denn da zog Gott selber für ihren her / wie Mo-
ses im 2. Buch am 13. cap. schreibt / Der H. Erri zog
für ihnen her / des tages in einer Wolcken Seule /
das er sie den rechten Weg führte / vnd des nachts
in einer Feuerseulen / das er ihnen leuchtete zu rei-
sen tag vnd nacht / die Wolckenseule weich. nimm-
mer von dem Volcke des tages / noch die Feuer-
seule des nachts.

Wo schreibt Gott den Kriegsleuten Rei-
geln für / ihres Lebens Handels ?
Antwort.

Deut. 23. Wenn du aus dem Lager gehst
wieder deine Feinde / so hüte dich für allem bösen /
das ist / weil im Kriege Leib vnd Seel / das zeitli-
che vnd ewige Leben auff der Wage stehen / so sol
man sich hüthen. Erstlich / das man in bösen sachen
nicht Kriege oder diene. Zum andern / das man an
vnschuldigen nicht freuel vbe. Zum dritten / das
man selber nicht Gottlos sey / vnd in vnbusfertig-
keit lebe / Sonsten verKriegt man den Himmel vnd
die Seligkeit vnd bekömpft zur ausbeute die Sel-
le vnd Verdammis.

Wie ließ Gott die Kriegheute vnter seinem
Volcke trösten / wenn sie auszogen?
Antwort.

Das meldet Moses im 5. Buch am 20. Wenn du
auszeuchst wieder deine Feinde / vnd siehest Ross
vnd Wagen / vnd das jr Heer grösser ist, denn du /
so fürchte dich nicht für ihnen / Denn der HERR
dein Gott / der dich aus Egyptenland geführet
hat / ist mit dir / Wann ihr nun hinzu kommet zum
streit / so sol der Priester herzu treten / vnd mit
dem Volck reden / vnd zu ihnen sprechen / Israel
höre zu / Ihr gehet heut in den streit wieder ewer
Feinde / ewer Hertz verzege nicht / fürchtet euch
nicht vnd zappelt nicht / vnd laßt euch nicht grawen
für ihnen / Dann der HERR ewer Gott gehet mit
euch / das er für euch streite mit ewren Feinden /
euch zu helffen.

Wie viel Regeln gibt Gott / die man halten
musste in belagerung der Stedte?
Antwort.

Drey / wie die Moses im 5. Buch am 20. erzeh
let. Erstlich / wenn du für eine Stadt zeuchst / sie
zu bestreiten / so soltu jr den Frieden anbieten. Ant-
wortet sie dir friedlich / vnd thut dir auff / so sol
alle das Volck / das drinnen funden wird / dir
Sinsbar vnd vnterthan sein. Wil sie aber nicht
friedlich mit dir kriegen / so belegere sie.

Zum andern / wenn sie der HERR dein Gott
dir in die Hand gibt / so soltu alles / was Mennlich
drinnen ist / mit des Schwerds scherffe schlagen /
ohne die Weiber / Kinder vnd Viehe / vnd allen
was in der Stadt ist / vnd allen Raub soltu vnter
dich austheilen / vnd solt essen von der Ausbeute
p tij deiner

Von Kriegen.

deiner Feinde / die dir der Herr dein Gott gegeben hat.

Zum dritten / wenn du für einer Stadt lange zeit liegen must / wieder die du streitest / sie zu erobern / so soltu die Beume nicht verderben / das du mit Arten dran fahrest / Denn du kanst davon essen / darumb soltu sie nicht austrotten / Ist doch Holz auff dem Felde / vnd nicht Mensch / vnd kan nicht zum Holwerck kommen / wieder dich / Welches aber Beume sind / die du weisst / da man nit von isset / die soltu verderben vnd austrotten / vnd Holwerck draus bawen wider die Stadt / die mit dir krieget / bis das du ihrer mechtig werdest.

Wo vnterrichtet Christus die grossen Potentaten / so kriegen wollen?

Antwort.

Luc. am 14. da er sagt / Wenn sich ein König begeben wolle in den streit / sol er für dem anfang des Krieges wol bedencken / ob er seinem Widerpart auch mit gleicher macht vnd nachdrucke begegnen könne. Wo er sich nun schwächer vnd vnermöglicher befindet / als seine widerpart / so solle er vmb friede freundlich ansuchen / vnd mit ihm handeln lassen / Welcher König ist / der / so er sich wil begeben in einen streit / wieder einen andern König / vnd sitzt nicht zuvor vnd rathschlaget / ob er könnte mit zehen tausent begegnen dem / der vber ihn kämpft mit zwanzig tausent / wo nicht / so schicket er Botschaft / wenn jener noch ferne ist / vnd bitter vmb friede.

Wo stehts geschrieben / das die Heuptleute vnd Obersten an der spize stehen sollen?

Antwort.

Im

Im 5. Buch Mosis am 20. Wenn die Hauptleute das Volck ermahnet haben / sollen sie sich für das Volck vorne an die Spitze stellen im streite.

Wie hat man weiland auff Wagen gestritten? Antwort.

Grosse Herren vnd statcke Helden haben sich auff starcken Wagen mit vieler Gesellschaft in dz Heer führen lassen / vnd haben darauff mit Armbrusten, Spiessen vnd Schwertern wider die Feinde Männlich gestritten / Jud. 1. 4. 1. Reg. 22.

Wie sind die Streitwagen gemacht gewesen? Antwort.

Mit Eisen sind sie wol beschlagen vnd befestiget gewesen / vnd auff allen ecken haben sie gar lange schwarffe Sicheln oder Eisen gehabt / damit wenn sie in einen hauffen von den Pferden sind mit gewalt geführet worden / sie die ordnung getrennet / vnd die Menschen hefftig vnd heuffig beschediget haben. Das nennet die Bibel eiserne Wagen / die latina versio sagt *falcatos currus*, vide *Ohandrum*, Jud. 1. 9.

Wie vielerley Leute waren weiland gefreyet / das sie nicht in Krieg durfften ziehen? Antwort.

Viererley / wie sie Moses erzehlet im 5. Buch am 20. Die Amptleute sollen mit dem Volck reden / vnd sagen / Welcher ein new Haus gebawet hat / vnd hats noch nicht eingeweihet / der gehe hin vnd bleibe in seinem Hause / auff das er nicht sterck beim Kriege / vnd einander weihe es ein.

Sam andern / welcher einen Weinberg gepflan-

Von Kriegen,

et hat / vnd hat ihn noch nicht gemein gemacht /
der gehe hin / vnd bleibe daheim / das er nicht im
Kriege sterbe / vnd einander mache ihn gemein-

zum dritten / welcher ein Weib ihm vertram-
et hat / vnd hat sie noch nicht heimgeholt / der gehe
hin / vnd bleibe daheim / das er nicht im Kriege
sterbe / vnd ein ander hole sie heim.

zum vierdten / welcher sich fürchtet / vnd ein
verzagtes Herze hat / der gehe dahin / vnd bleibe
daheim / auff das er nicht auch seiner Brüder
Herze fetze mache / wie sein Herze ist.

**Wieder welches Heer hat Gott vnd Mens-
chen zu gleich gestritten?
Antwort.**

Wieder das Heer der fünfft Könige / die die
Stadt Gibeon belagert hatten / wieder dieselben
streit Josua mit dem Volck Israel / vnd da sie für
Josua flohen / ließ Gott aus dem Himmel herab
einen grossen Hagel auff sie fallen / also / das ihre
mehr vom Hagel starben / dann vom Schwerdt
der Kinder Israel umbkamen / im Buch Josua
am 10. Item die Philister / als sie mit Israel strei-
ten wolten / die Gott mit Donner schreckte vnd
schlug / 1. Sam. 7.

**Welches sind die vngleichsten Kempffer
gewest? Antwort.**

Goliath vnd Dauid. Denn wie im Buch Sa-
muelis geschriben stehet am 17. cap. So ist Goli-
ath ein grosser starcker Riese gewesen / sechs Ellen
vnd

vnd einer Hand bereit hoch/ ein alter versuchter
Kriegsmann/ hat einen Panzer angetragen fünff
tausent Secfel Erz schwer (das sind acht vnd sieb-
benzig pfund) vnd einen Spieß gehabt / dessen
Eisen sechs hundert Secfel gewogen (das ist vber
neun pfund) dessen Schafft wie ein Weberbaum
gewest / etc. David aber ist ein junger Anab/ Pleis-
nee Leibes/ vnd darzu ein wehrloser. Schaffhirte
gewesen/ vnd dennoch hat er diese starken Riesen
mit den Schleudersteinen erworffen / vnd vbers-
wunden / vnd ihn mit seinen eigenen Schwerdt
den Kopff abgehawen / vnd ins Lager bracht.

Wo stehet in der Bibel/ das ein Heer am
Himmel gesehen worden sey ;
Antwort.

Im 2. Buch der Maccab. am 5. dastehet ges-
chrieben/ Das zur zeit des Gottlosen Hohenpries-
ters Menelai man gesehen habe in der ganzen
Stadt Jerusalem vierzig tage nacheinander in der
Lufft Reuter in güldenen Harnisch / mit laugen
Spießsen in einer Schlachtordnung/ vnd man sahe
deutlich/ wie sie mit einander trassen / vnd mit den
Schilden vnd Spießsen sich wehreten / wie sie die
Scherdt zucketen / vnd auff einander schossen /
wie der güldene zeng schimmerte/ vnd wie sie man-
cherley Harnisch hatten/ 2. Maccab. 5.

Was hat solches bedeutet? Ant-
wort-

Das Unglück/ das vber die Jüden kommen so-
lte/ denn Jason vberfiel die Stadt/ vnd erwürgte
te viel Burger / Antiochus aus reizung Menelai
vberzog Jerusalem auch / gewan sie/ da wurden
p v — schzig

Von Kriegen.

achtzig tausent erschlagen / vierzig tausent gefange
genommen / achtzig tausent verkauft / der Tempel
ward beraubt / vnd nam Antiochus draus achzes
hen hundert Centner Silbers / das macht dreyzeh
mal hundert tausent / vnd funffzig tausent Cha
ker / vnd war ein solcher jammer im ganzen Jueda /
das die vbrigen Jueden ins Gebirge vnd Wilnuß
stohen vnd sich verstecken mussten / 2. Macca. 5.

Welche Weiber haben in Kriegen die
größte ehre eingelegt? Antwort.

Jael vnd Judith. Denn als die Israelliten
von Sissera dem obersten Feldheuptman des Königs
der Cananiter vberzogen wurden / erschlug
Jael den Sisseram mit ein Hammer / vnd erlösete
Israel aus seiner Hand / Jud 4. Item / als Holo
fernes der oberste Felherr des Heers Nebucads
nezars Bethuliam belagerte / hieb im Judith mit
seinem eigenen Schwerdt den Kopff abe in sei
nem Beth / da er sie gedachte zubeschlaffen / vnd er
lösete ganz Israel aus furcht vnd noth / Judith 13.

Wo hat der kleinste hauff den größten ges
schlagen? Antwort.

Da Gideon mit den Midianitern vnd Ama
leitern streit / hatte er nicht mehr als dreyhundert
Mann / vnd erlegete damit hundert mal tausent /
vnd funff vnd dreyßig tausent Mann (135000)
Judicum 8.

Welches Kriegesheer hat Gott am
wunderlichsten getrenckt?

Antwort.

Das

Das Heer der drey Könige / des Königs Israels / des Königes Juda / des Königs Edoma
 Denn als diese drey Könige mit einem grossen Heer
 wieder die Moabiter zogen / kamen sie in der sieben
 tagereise in der Wüsten Edom in so grossen
 Mangel des Wassers / das weder Menschen noch
 Viehe zu trincken hatte. Da sie aber in diesem irem
 Durste vnd mattigkeit bey Gott / durch den Pro-
 pheten Elisa rath suchen / hieß sie Gott neben dem
 ver trockneten Bach grosse Graben machen / vnd
 sagete ihnen zu / solche Graben sampt dem Bach /
 ohne regen / voll Wasser zu machen / Wie er denn
 auch auff den folgenden Morgen that / vnd ließ
 von Edom her ohne allen regen ein gross Wasser
 kommen / das die Graben den Bach vnd das Land
 mit Wasser füllete / vnd also Viehe vnd Menschen
 in ihrem Durste vnd mattigkeit wieder erquickete /
 2. Reg. 3.

Wo wird der grössen niderlag der Fein-
 de in der Bibel gedacht? Ant-
 wort.

Im Propheten Ezechiel am 39. cap. Da leßt
 Gott verkündigen / das wann der Türke / Tatter
 vnd Moscovit / als abgesagte feinde der Christen
 lange genug die Christenheit geplagt haben / so
 sollen sie zu letzt sampt alle irem anhangen auff den
 Berge Jisrael / das ist in der Christen Lande ers-
 lagen vnd erschlagē werden in so grosser vnzeliger
 menge / daß das ganze Land sieben Monden an-
 follen wird zu begraben haben / Vnd man an ihren
 Waffen / Schilden / Tartschen / Bogen / Pfeilen /
 Saustangen vnd langen Spiessen / sieben Jahre
 lang wird Feuerwerck haben / also / das man kein
 Holz auff dem Felde holen / noch im Walde haws-
 en

Von Kriegen.

en darff / sondern von den Wassen wird man
Fewer halten.

Wer hat auff ein stücke Linsen am Ritter-
lichsten gefochten? Antwort.

Samma / der Sohn Uge des Heratiters / da
die Philister sich versamleten in eine Rott / vñ war
da selbst ein stuck Acker voll Linsen / vnd das
Volk flohe für den Philistern / da trat er mitten
auff das stücke vnd errettets / vnd schlug die Phi-
lister / vnd Gott gab ein gross heil / 2. Sam. 23.

Wo ist eine Schlacht bey Maulbeerbeu-
men geschehen? Antwort.

Im grunde Kephaim / da David die Philister
schlag / wie 2. Sam. 5. stehet / vnd David fragete
den HERRN / der sprach / Du solt nicht hinauff zie-
hen / sondern kom von hinten zu ihnen / das du an
sie kommest gegen den Maulbeerbeumen. Vnd
wann du hören wirst das rauschen auff den wip-
feln der Maulbeerbeumen einher gehen / so zawe-
dich / Denn der HERR ist denn außgegangen für
dir her / zuschlagen das Heer der Philister. Da-
uid that / wie im der HERR gebotten hatte / vnd
schlug die Philister von Gibeon an / bis man kömp-
ten Gaser.

Wie viel Schlachten sind am Jordan
geschehen? Antwort.

Drey fürneme / Erstlich zur zeit Ehuds / würden
zehnen tausent allda erschlagen / Jud. 3. Zum and-
ern Jephtha / erschlegt da zwey vnd vierzig tau-
sent Ephraimiten / Jud. 12. Zum dritten Jonas
thas

Was der Maccabeer /schlegte das Heer Bachtis
in die Flucht / 1. Macca. 9.

Welches Krieges Heer sol durchs Feuer
getilget werden? Antwort.

Sogs vnd Magogs / Ezech. 38. 39.

Wo hat einer ein ganz Heer geschla-
gen? Antwort.

Fur Jerusalem erwürgete ein Engel im Heer
Senacheribs hundert fünf vnd achtzig tausent
Mann in einer Nacht / Esai. 37.

Wo hat einer tausent gewehrter Mann
erleget? Antwort.

Zu Lehi / da erschlug Simson mit ein Esels
Kinbacken tausent bewehrter Philister / Jud. 15.

Wo haben ihr zween ein ganzes Heer an-
gegrieffen? Antwort.

Zu Michmas / da sagte Jonathas der Sohn
Saul zu seinem Waffentreger / Kom / laß uns hin-
über gehen zu dem Lager der vnbeschnittenen /
vielleicht wird der HERR etwas durch vns aus-
richten. Denn es ist dem HERRN nicht schwer durch
viel oder wenig zu helfen / vnd fiel also in der
Philister Lager / vnd erwürgete wer ihm für kam
vnd sein Waffentreger hinder ihm her / Vnd Gott
ließ schrecken vber die Philister fallen / daß das
ganze Heer flüchtig ward / 1. Sam. 14.

Welchem Kriegshobersten hat Gott Engel
zu Geleitpleuten vnd Beschützern ge-
sandt? Antwort.

Denn

Von Kriegen:

Dem Maccabeo / als er mit dem Timotheo
eine Schlacht hielt / Dann so stehet im 2. Buch der
Maccab. am 10. Als die Schlacht am heftigsten
war / erschienen den Feinden von Himmel fünff
herrliche Männer auff Pferden mit güldenensens
men / die für den Jüden herzogen / vnd zween hielt
ten neben dem Maccabeo / vnd beschäftigten in mit
ihrer Wehre / das in niemand verwunden könnte /
vnd schossen Pfeile vnd Donnerstralen in die Fein
de / das sie geblendet vnd flüchtig worden / vnd
wurden geschlagen zwanzig tausent vnd fünff
hundert zu Fusse / vnd sechs hundert Reifige.

Für welchem Heer ist ein Engel herge
zogen ? Antwort.

Für dem Heer der Jüden / als sie mit Lysia
reiten wolten. Denn so stehet im 2. Buch der
Maccab. am 11. Da sie für die Stadt kamen / erschien
ihnen einer zu Ross etnem weissen Kleide vnd
güldenensarnsch / vnd zog für ihnen her / Da los
beten sie alle den barmherzigen Gott / vnd wur
den feck / das sie ihre Feinde schlagen wolten /
wenn sie gleich die wildesten Thiere weren / vnd
hatten eiserne Mawren für sich. Mit ein solchen
muth reifete der ganze Zeug fort / sampt ihrem
gehülffen / den ihnen der barmherzige Gott von
Himmel gesandt hatte / vnd grieffen ire Feinde an
wie die Lewen / vnd erschlugen ihrer etlff tausent
zu Fusse / vnd sechzehen hundert zu Ross / vnd trieb
ben die andern alle in die Flucht / das der meiste
hauff / so davon kamen / wund ward.

Welche Kriegskleute haben sich mit Hand
vnd Munde gewehret ? Ans
wort.

Die Jüden/ so mit ihrem obersten Juda wider
der Micanor Kriegeren/ die grieffen die Feinde an/
mit frewdiger Faust / vnd schryen zu gleich mit
Herzen vnd Munde zu Gott vmb starkē / Glück
vnd Sieg / vnd erlegten das mal fünf vnd dreys-
sig tausent Feinde / 2. Macc. 15.

Welchem Kriegsobersten ist ein Schwerdt
vom Himmel gegeben? Ant-
wort.

Juda/dem Gottseligen obersten der Jüden/
als der mit wenig Volcks wider vnzelich viel Heys-
den ziehen vnd streiten solte / vnd im Gebet lag/
das Gott ihm bey stehen wolle/ da erschien im der
Prophet Jeremias / vnd vberreichete ihm mit sei-
nen Händen ein güldenes Schwerdt / vnd sprach/
Nimm hin das heilige Schwerdt / das Gott dir
schencket / damit solt du die Feinde schlagen / 2.
Macc. 15.

Wer wird in der Bibel für den frewdigsten
Held vnd streithaftigsten Kriegsmann
gerühmet? Antwort.

Der versprochene Meschiah / der Herr Chri-
stus Jesus / Gott vnd Mensch / der wird genandt
Gibbor , Gigas , Heros , Schilo , ein frewdiger /
starker / glückshafftiger Held / der es frewdig an-
greiffet / vnd glücklich hinaus fähret / vnd alle Feind-
de des ganzen Menschlichen Geschlechtes erlegt /
vnd vns ein frewdentreichen sieg vber sie erhalten
vnd Himlische ewigweternde außbeute allen Glei-
bigen erworben hat / dadurch wir friedlich / reich
vnd selig gemacht werden / Psalm. 24. 45. Psal.
9. 49. Matth. 12. Gen. 49. Col. 2. Ebr. 2.

Von